Augen-Heilanst. v. Dr. Treibich, Pragerstr. 46, 2., Dresden.

Dr. med. Koenig, am See 30, I. (n. d. Dippoldisw. Platz). Sprechst. f. Geschl.-, Hals- u. Hautkrankh. tägl. 9—½3, Sonntags nur 9—½12, Dienstags und Freitags auch Abends 8—9.

Dr. med. Blau, homöopath. Arzt, heilt laut 40jähr. Erf. Syphilis, Ausflüsse und Schwäche des Körpers und Geistes, auch briefl., ohne Diät, Dresden, Langestr. 49 p. Sp. 10—1.

Dr. med. Josné, Am See 19, I. Sprechst. für geh. Haut-, Hals- u. Frauenkrankheiten täglich von 9—1, 3—8 Uhr.

Med. pract. Tischendorf, Spezial-Arzt für Syphilis, Geschlechts- und Blasenkrankh., Schwächezustände und Frauenkrankh. rc. Neustadt, An der Kirche 8, 2. Etage. Täglich zu spr. v. 9—½4 Uhr und 7—8 Uhr Abends.

Privat-Klinik f. Syphilis, Geschlechts-, Hals-, Haut-, Drüsenleiden **Breitestrasse 1,** dritte Etage. **Schnellste Hilfe** (l. 20jähr. Erfahr.) von einem vormal. Hospital-Arzt der Armee rc. **Heilung frischer Fälle in wenigen Tagen.** Sprechs. 9—2 Uhr (außer. Sonntags). Auswärt. brieflich!

Kleiner, gr. Brüderg. 30, III., heilt Geschl.-, Hals- u. Hautkr. nach langj. Erfahr. o. Berufsstör. schnell, sich. u. bill. v. 10-8, Sonnt. 9-11.

Unterleibsl. d. Dam. heilt e. verpfl. ebrell. Breitestr. 1, 3.

Wittig, heilt Geschlechts- und Hautkrankh., Ausflüsse. Zu spr. v. 10—5 u. Abends v. 7—8. **An d. Frauenkirche 1,** 3. Et.

M. Schütze's größte Kur für alle Geschlechtskrankheiten und deren Folgen, Hals-, Mund-, Blasenleiden, Flechten, Fußübel, Mannesschwäche, Ausflüsse (besonders veraltete und verpfuschte Fälle), stets ohne Störung des Berufs, bei gewöhnlicher Lebensweise. Erfolge allbekannt. **Badergasse 22, I. Et.,** von 8—9, Sonntags von 9—3 Uhr. Auswärts brieflich.

Amerikanisches Gicht- und Blutreinigungspulver für Gicht, Diphtheritis, Typhus rc. rc., à Dose 125 Pf., empfiehlt die **Hirschapotheke,** Leipzigerstr. 16, Dresden. Auch ist daselbst der berühmte Pagliano-Syrup zu haben. Bestell. w. prompt besorgt.

Apollinaris, natürlich kohlensaures Mineralwasser, Apollinaris-Brunnen, Ahrthal, Rhein-Preußen. Jährlicher Verkauf: 9 Millionen Flaschen und Krüge. Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.

Künstliche Zähne und **Gebisse** bei **Fritz Hansen,** Zahnkünstler, **Johannesstraße 4, erste Etage.** Selbst in den schwierigsten Fällen Garantie für genaues Passen. Billige Preise.

(Specialität). Künstliche Zähne, ganze Gebisse, gewissenhafte Ausführung. Mäßige Preise. **Charles Buck,** Zahnkünstler, **Reitbahnstraße 32, erste Etage.**

Künstl. Zähne, ganze Gebisse, Plombirungen rc., solide Behandlung. **Chr. Sörup,** Schäferstraße 13, I.

Künstl. Zähne, g. Gebisse, bill. **H. Harder,** Schäferstr. 66, I.

Künstl. Zähne, Reparat., Plomb., Beseitig. aller Zahnschmerzen. Billige Preise. **J. Frödrich,** jetzt Webergasse 19, 2.

Zahnschmerzen, rheum. od. nerv., werden **sofort** beseit. Zähne plomb., sowie künstl. Zähne n. d. bewährt. Methode zu sol. Preisen eingel. **Jean Schlösser,** Rosmaring. 1, 2., Ecke Schloßstr.

Strumpfwaarenfabrik von **G. Köhler,** am See 35.

Echt Münchner Hofbräu. Alleiniger Ausschank in **F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 31.**

Lyoner Seidenwaaren, Sammete, Nouveautés en gros & en detail **Wilhelm Nanitz,** Altmarkt 25.

Pianinos, Flügel, Harmoniums und Pianos, sehr billig, verkauft und verleiht **C. Weinrich,** Altmarkt 24, 2.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät", Am See 34. Filial-Bureau: Pillnitzer- und Albrechtsstraßen-Ecke.

Aeltestes u. größtes existirendes **Sargmagazin** Am See 34.

Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät", Am See 34.

Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, am See 40.

Familien-Nachrichten.

Getraut: Arthur Gödler, Oek.-Insp., m. Th. Hentschel, Bronnenhain.

Gestorben: Marie Müller, Treuen † 16. Ernst Christ. Richter, Zittau † 15.

Die Verlobung ihrer Tochter **Hulda** mit Herrn **Oswald Hensel** beehren sich hierdurch anzuzeigen

Dresden, im Juni 1881.

Restaurateur **W. Jäpel und Frau.**

Hulda Jäpel
Oswald Hensel
Verlobte.

Heute früh ½6 Uhr verschied sanft zu einem bessern Sein unser innigstgeliebter Gatte, Bruder u. Schwiegersohn **H. Clemens Waurick.** Dies allen lieben Bekannten und Freunden nur hierdurch zur Nachricht. Die Beerdigung findet Montag d. 20. Abends ½7 Uhr von der Todtenhalle des neuen katholischen Friedhofes aus statt. Um stilles Beileid bitten die Hinterlassenen.

Dresden, Geithain, Sigmaringen.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere **geliebte Mutter,** Frau

Marie Flach,

Sonnabend den 18. d. M. nach langen Leiden sanft verschieden ist.

Die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Das Begräbniß findet statt Dienstag den 21. Juni Nachmittags ½5 Uhr von der großen Todtenhalle des **Trinitatiskirchhofes.**

Heute starb nach schweren Leiden Herr Bürgermeister a. D. **Carl August Peter,** früher in Königsbrück, welches seinen vielen Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Anzeige hierdurch mittheilt

Dresden, den 17. Juni 1881.

Dora Peter-Woempner geb. **Asmus.**

Für die mir und meiner lieben verstorbenen Gattin

Ida Rehfeld

erwiesene Liebe und Ehre durch so überaus zahlreiche Begleitung auf ihrem letzten Wege zur ewigen Ruhe sage ich allen lieben Freunden, Bekannten und Verwandten, sowie ihren vielen Schülerinnen meinen herzlichsten, innigsten Dank.

Albert Rehfeld.

Gestern Nachmittag ½6 Uhr starb an Diphtheritis unser herzensguter **Hans.** Unser Schmerz ist groß. Um stilles Beileid bitten

Striesen-Dresden, am 18. Juni 1881.

die trauernden Eltern
Gustav Burkhardt, Kunst- und Handelsgärtner,
Hedwig Burkhardt geb. Geyer.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Sohnes **Emil Robert Greter,** sagen wir Allen für die herzliche Theilnahme und den Blumenschmuck unseren tiefgefühltesten **Dank.** Dresden, 18. Juni.

Familie Greter.

Dank.

Für die vielseitigen Beweise liebevoller Theilnahme und den Blumenschmuck beim Begräbniß unserer lieben Gattin und Mutter sagen hiermit allen Freunden und Bekannten den innigsten, wärmsten Dank.

Dresden, den 19. Juni 1881.

Karl Gottfr. Aug. Lehmann, pens. Weichenwärter, nebst Kindern.

Herzlichen Dank

allen Freunden und Bekannten für die liebevolle Theilnahme beim Hinscheiden unseres guten Gatten und Vaters **Gottlieb Kleemichen.**

Dresden, am 18. Juni 1881.

Familie **Kleemichen.**

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben **Emma** unseren verbindlichsten Dank.

Striesen-Dresden, 18. Juni 1881.

C. Kolbe,
Mary Kolbe geb. **Stock.**

Dank.

Für die innige Theilnahme beim Hinscheiden unseres theuren Gatten und Vaters, des Kgl. Amtsstraßenmeisters

Ernst Georg Jul. Schmidt,

sagen Allen, insbesondere seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen, sowie dem Herrn Diaconus **Bauer** für seine trostreichen Worte am Grabe, als auch für die erhebenden Gesänge und den zahlreichen Blumenschmuck den wärmsten Dank.

Dresden, am 18. Juni 1881.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern wurde Pragerstraße 7 ein schwarzes **Cachemir-Tuch** mit seidenen Franzen verloren. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Ostraallee 24.

Ein weißes gehäk. **Tuch** im Gr. Gart. a. d. Bank liegen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben Lindenaustraße 4, I. Et.

Ein Kanarienvogel ist entflogen Oberarchen 21, 3.

Tücht. Zimmerleute

für dauernde Beschäftigung an einem größeren Bau gesucht von **Gustav Pohle,** Baumeister in Löbtau.

Plätt-Unterricht

Wilsdrufferstr. 9, 3. Etage.

Tüchtige Lackirer

sucht

„Saxonia",
Wagenfabrik rc., Radeberg.

Ein Handlungs-Lehrling

für ein größ. Materialgeschäft gesucht. Bewerber unt. **H. M. 3** Hauptpost lagernd **Dresden.**

Gesucht wird ein im

Lebens-Versicherungsfache

womöglich erfahrener junger Mann mit festem Gehalt und Provision. Schriftliche Offerten mit Altersangabe und Referenzen in die Expedition dieses Blattes unter **Q. R. 100** niederzulegen.

Ein in jeder Beziehung **tüchtiger und zuverlässiger Kaufmann,** welcher firm in Buchhaltung und Correspondenz ist und sich der Reise für das Königreich Sachsen unterzieht, wird von einer **Spielkartenfabrik mit Druckerei dauernd** zu engagiren **gesucht.** Nur Reflektanten, welche über ihre bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse an der Hand, wollen Offerten unter **S. H. 372** an den **„Invalidendank" Leipzig** gelangen lassen.

Gesucht wird ein Feuermann

für Dampfziegelei,

der als Schlosser gelernt haben und in einer Dampfziegelei schon als Heizer thätig gewesen sein muß. Stellung fest! Abschriften der Zeugnisse und Bericht über jetzige Thätigkeit sind bis 21. Juni a. c. in die Expedition dieses Blattes unter V. Q. 5 zu senden.

Papiermacher, welche die Filtrirpapierfabrikation verstehen, finden gute Beschäftigung; und wollen ihre Adressen unter **Fl. S. 15** Exp. d. Bl. niederl.

Maschinen-Näherin.

Eine alleinstehende Dame, Besitzerin eines feinen **Wäschegeschäftes,** wünscht ein anständiges Mädchen zu engagiren, welches perfekt **Wheeler u. Wilson-Maschine** näht und womöglich schon längere Zeit für ein feineres Wäschegeschäft gearbeitet hat. Reflektantinnen würden neben freier Station u. gutem Gehalt zugleich angenehme und dauernde Stellung finden. Off. erbeten unter **A. 27** durch **Haasenstein und Vogler** (Friedr. Daum), **Weimar.**

Für mein

Manufactur-, Modewaaren- und Confectionsgeschäft

suche ich zum **baldigen** Antritt **eine junge Dame** von vortheilhafter Figur und angenehmem Aeußeren **bei hohem Salair**

als erste Verkäuferin.

Gefällige Offerten mit Photographie erbeten.

Emil Gensel, Hoflieferant, **Gera,** Reuß j. L.

Strohhutnähen, Garniren, Putzmachen wird gelehrt **Ammonstrasse 37 part.**

Bäcker-Lehrling.

Ein kräftiger Knabe kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Seestraße 6. A. B. Berger.

Schneiderlehrling wird angenommen Freibergerstr. 53.

Verkäuferin-Gesuch.

Eine solide, flotte, mit guten Empfehlungen versehene Verkäuferin wird zum Antritt per 1. Juli oder später gesucht. Solche, die in **Strumpfwaarengeschäften** bereits konditionirten, erhalten den Vorzug. Adressen unter **W. 100** postlagernd Meißen.

3 Ober- und 1 Verwalter, 2 Scholaren, 3 Wirthschafterinnen, 1 Scholarin gesucht auf Rittergüter Güterbahnhofstr. 23, 2. Et. Oek.-Insp. **A. Claus.**

Verkäuferin

gesucht, die Posamenten- oder ähnliche Branche kennt, mit Nähmaschine vertraut ist, nur vorzügliche Empfehlungen hat. Offerten unter **J. N. 414** a. d. **„Invalidendank" Dresden.**

Lehrling.

Für ein gutes **photograph. Atelier** wird ein Lehrling gesucht, welchem Kostgeld gezahlt wird. Offerten unt. **Phot. 90** in die Expedition dies. Blattes.

Mädchen

können für eigenen Bedarf oder für Stellung als Kammerjungfer im Schneidern, Waschen, Plätten und Frisiren praktische Ausbildung erhalten bei Frau **Smy, Dresden,** gr. Ziegelstr. 51, I.

Für Stellensuchende jeder Branche ist der **Deutsche Central-Stellen-Anzeiger in Tübingen von höchster Wichtigkeit.** Abonn. (direkt) 1 Monat 1 M. 50 Pf. Probe-Nummer gratis.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

Für einen sehr strebsamen und gewissenhaften jungen Mann, im Besitze des Reifezeugnisses für den einjähr.-freiwilligen Militärdienst, wird in einem größeren Manufakturwaaren-Detail-Geschäft eine Lehrlingsstelle gesucht und werden gefäll. Offerten unter E. W. Nr. 20 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein tüchtiger Feinmechaniker

sofort für auswärts gesucht. Näh. Sonnt. v. 9—11 Uhr Heinrichstraße 2, 3. Et.

Ein Korbmachergeselle auf Würfel- und Schienenarbeit **findet dauernde Beschäftigung** bei **E. Fleck, Schlieben,** Prov. Sachsen.

Verwalter, Voigte unverh., Kutsch., Knechte, Oek.-Wirthschafterinnen, Mägde empf. u. plac. Wolff N., Töpferg. 1a.

Ein tücht. Barbiergehilfe

wird sofort gegen hohen Lohn gesucht Struvestraße Nr. 35.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden will,

findet gute Stellung.

Näheres Johannesstraße 7, 3. r. Sonntag von 10—12 Uhr.

Feingoldschläger.

Einen guten Dünnschlägergehilfen, sowie eine geübte Beschneiderin sucht **Jul. Hauffe.**

Das Stellenvermittel.-Bureau des Kaufmännischen Vereins in Dresden-Altst., Serrestr. 10. Sprechstunden des Vorstehers **G. Kriegsmann:** 8—11 Uhr Verm. u. 1—4 Uhr Nachm.

Gesucht werden: 2 Detailverkäufer der Kolonw.-Branche, nicht unter 22 J. alt, 1 do. der Kurzwaaren-Branche, ein junger Expedient für ein auswärt. Speditionsgeschäft.

Tüchtige Maurer

werden angenommen am Fabrikbau Zwickauerstraße.

Ein solides Mädchen

kann das Schneidern unentgeltl. erlernen Falkenstraße 18, 4.

Oekon.-Inspektoren, Verwalter, Scholar., Vögte, Brenner, Schweizer, Kutsch. und viele **Wirthschafterinnen** für bald und später **gesucht. F. Prockisch,** Pragerstr. 7.

Geübte Schneiderinnen

finden in einem Fabrikgeschäft dauernde Beschäftigung. **Schriftliche Meldungen** unter **G. A. 126** an den **„Invalidendank"** in **Dresden** erbeten.

Geübte Kesselschmiede und Dreher finden dauernde **Stellung.**

Johann Hampel, Eisengießerei, Maschinen- und Kesselfabrik, Dresden.

Geübte Schaftstepperinnen w. auf dauernde Beschäft. **gesucht** gr. Ziegelstr. 8, I.

Dringende Bitte.

Ein junger Mensch, 24 J. alt, der linken Hand verlustig, welcher im Besitz eines guten Zeugnisses ist, bittet herzlich liebe Herrschaften um einen Posten oder sonstige leichte Beschäftigung und bittet um Berücksichtigung. Gefl. Off. unter **A. B. 50** postlagernd **Flöha** erbeten.

Ein Paar kinderlose Leute, die den Hausmannsposten in einer Villa gegen freie Wohnung übernehmen wollen und womöglich Weinbergsarbeit verstehen, können sich melden

Trachenberge Nr. 62.

Als **Kellnerin** wünscht ein Frl., gewandt u. im Bes. ein. durchgut. Schulbild. (auch anst. Gard.) Engagement nach **auswärts.** Offerten unter **J. A. 470 Invalidendank Dresden** erbeten.

Ein Kutscher,

erfahr. in d. Landwirthsch., dessen Frau Beschäftigung annimmt, sucht, auf langjähr. Zeugn. gest., zum 1. oder sofort Stellung. Adressen unter **S. B. 700** Postamt 10 abzugeben.

Repräsentantin.

Eine gebild. Dame, Wittwe, angenehme Persönlichkeit, mit gut eingerichteter Häuslichkeit, tüchtig und sparsam, sucht bei einem gebildeten, gutsituirten Herrn Stellung als Repräsentantin. Gef. Offerten **G. H. 454** an **Haasenstein u. Vogler** hier erbeten.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht sofort oder zum 1. Juli Stellung als

Wirthschafterin

bei einem einzelnen Herrn. Selbige ist auch in allen Zweigen des Restaurationsgeschäftes erfahren. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Werthe Adr. unter **P. S. 100** Exped. d. Bl. erbeten.

Eine j. Dame, 21 J. alt, von g. Figur, welche augenblicklich die hiesige Fachschule besucht, wünscht sich in einem feineren Konfektions-Geschäfte als

Directrice oder Verkäuferin

auszubilden. Offerten unter **Ho. 1128 a.** bei **Haasenstein und Vogler, Hannover.**

Ein ganz tüchtig praktischer wie theoret. Müller, Mühlen- u. Maschinenbauer, welcher alle Neubauten u. Reparaturen selbstständig ausführt, lange Monteur war, sucht Stellung als Monteur, Verwalter oder praktischer Maschinenführer in Mühlen, Maschinenfabriken, Brauereien. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Adr. **E. R. 85,** Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5, niederzulegen.

Eine j. Dame mit besten Empfehlungen sucht sofort od. später dauernde Stellung als

Gesellschafterin und Pflegerin

bei e. nervenkr., kränkl. od. alleinsteh. Dame. Dieselbe war 5 J. in e. Heilanstalt thätig. Gef. Off. **M. G. 3681** an **Rud. Mosse** in **Dresden.**

Stelle-Gesuch.

Ein junger verh. Mann sucht baldigst Stellung als Kutscher, Diener oder Bierausgeber. Off. **R. H. 195** bef. d. Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Eine Wittwe, in Land- und Gastwirthschaft tüchtig, sucht Stellung für einen Haushalt oder einen Beamten. Adressen unter **K. L. 5** in die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

Ein junger, verheir. Mann, der **eine Caution in jeder Höhe** zu stellen im Stande und ehemaliger gedienter Militär ist, sucht als Bierreisender eine Stellung in einer größeren Brauerei. Antritt kann nach Uebereinkunft erfolgen. Adressen bitte unter **H. P. 462** im **„Invalidendank" Dresden** niederzulegen.

Wirthschafterin!

Ein junges Mädchen, welches ein halbes Jahr in der Lehrmeierei zu Oberkunnersdorf die Molkerei sowie die Käse-Fabrikation mit größter Strebsamkeit praktisch erlernt hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, per 1. Juli oder August unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zur Unterstützung einer Hausfrau. Lehrmeierei **Oberkunnersdorf** bei **Klingenberg.**

Darlehen

auf Werthpapiere, Sparkassenbücher, Waaren aller Art, Pretiosen, Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Möbel, Effekten rc. Theilweise Einlösung jederzeit gestattet. Strengste Diskretion.

Zinsfuß von 5 Proc. pro Jahr an.

Aufbewahrung

von Werth-Gegenständen jeder Art, Waaren, Möbeln rc., sowie

Spedition.

Sächsische Lombard-Bank
(Actien-Gesellschaft),
Dresden, kleine Packhofstraße 2, Ecke der Ostra-Allee.

3000 Mark

Hypothek innerh. der Brandkasse auf solidem Hausgrundstück wird mit Verlust abgetreten. Gefäll. Offerten unter **F. K. 411** im **„Invalidendank" Dresden.**

Geld auf Uhren, Gold, Silber, Kleidung **Dresdner Leih-Bank, Elbberg 4, I.**

Geld auf gute Pfänder am See 35, part. l.

9000—12,000 Mark nach 18,000 M. 4¼ Proc., 1. Hypothek, auf e. Gut unw. Dresden v. 790 St.-E. u. 25,000 M. Brandkasse **gesucht.** Näh. d. **F. Procksch,** Pragerstr. 7.

15,000 Mark

werden auf ein gutes Geschäftshaus zu 5 Procent an zweiter Stelle gesucht. Reflektanten wollen ihre Adressen abgeben unter **F. H. 111** an den **„Invalidendank" Dresden.**

Geld auf Reisegepäck, Werthobjekte jeder Art, Versendung pr. Fracht u. Postnachn. n. In- u. Ausl. Königsbrückerstr. 77, 2.

6- bis 8000 Mk.

werden auf ein reelles Grundstück innerhalb der Brandkasse gesucht. Adressen unter **R. S. 19** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Geld-Gesuch!

Auf ein Landgrundstück suche ich 3000 Thlr. als erste Hypothek mit 4½ Proc. Zinsen bis 1. Juli. Selbstdarleiher werden gebeten, Offerten unter **F. T. 121 „Invalidendank" Dresden** niederzulegen.

Bei einem

Bank-Institut

sind

750,000 Mark

flüssig geworden, welche **sofort** oder **später,** auch getheilt, auf **städtische ältere Grundstücke bis über die Brandkasse resp. nach Taxe,** auf **Landgüter bis ⅔ d. landw. Zeitwerthes zu 4½ Proc. mit langjähriger Unkündbarkeit** verliehen werden sollen. Gesuche mit Angabe der Brandkasse und Rentabilität werden unter Chiffre **Bank-Institut 750** in die Exp. d. Bl. erbeten. Offerten von Zwischenpersonen finden ebenfalls Berücksichtigung.

Für

ein junges Mädchen, mosaischer Konfession, welches in Geschäft thätig ist, wird in einer jüdischen Familie Wohnung und Mittagstisch gesucht. Nur genaue Offerten mit Preisangabe unter **H. Z. 469** an den **Invalidendank Dresden,** Seestraße, werden berücksichtigt.

25,000 Mark

werden per 1. Juli 1881 gegen ganz sichere 2. Hypothek auf ein Rittergut im Königreich Sachsen **gesucht.** Verm. verb. Gef. Off. unter Chiffre **25,000** werden in die Exped. d. Bl. erb.

Auszuleihen

2000, 1500, 1200, 1000, 700, 500 Thaler

gegen gute, möglichst erste Hypotheken auf Grundstücke in und in der Umgegend von Dresden.

W. A. Heischmann, Margarethenstraße 7, part.

34,000 Mark

in vorzügliche erste Stelle baldigst gesucht. Gefäll. Offerten von Selbstdarleihern unter der Chiffre **G. S. 342 „Invalidendank" Dresden.**

36,000 Mark

werden gegen 4½ Proc. Zinsen auf erste und alleinige Hypothek auf ein Bauerngut für möglichst sofort gesucht. Off. **H. S. 464 Invalidendank Dresden.**

18,000 Mk.

suche ich für den 1. Juli gegen eine Verzinsung zu 5 Proz. auf ein Miethhaus in Löbtau, welches mit 18,160 Mk. zur Brandkasse eingeschätzt ist und 2190 Mark Miethe giebt. **Justizrath Bernh. Strödel,** Antonstraße 17, 2. Etg.

Herzliche Bitte.

Ein edles Herz wird von einem soliden, anst. j. Manne um ein Darlehen von 400 Mark gegen Zinsen und sicheren Dank gebeten zur Vergrößerung seines Geschäfts. Gef. Adr. unter **F. W.** Expedition d. Bl. erbeten.

30,000 M.

stehen für den 1. September bez. 1. Oktober d. J. gegen gute Hypothek bei 4½proz. Verzinsung zu meiner Verfügung.

Justizrath Bernh. Strödel, Antonstraße 17, II.

600 Mark

werden auf ein Gartengrundstück auf ein Jahr hypothekarisch sofort gesucht. Off. **G. B. 127 „Invalidendank" Dresden.**

(Fortsetzung siehe Seite 11)